

## 15.01.2012: Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V.



Der zur guten Tradition gewordene Neujahrsempfang der in der AG zusammengeschlossenen Vereine und Organisationen fand Mitte Januar erstmals im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ statt. Vorsitzender Arno Schmitt erinnerte eingangs an viele AG-Empfänge im Gasthaus „Zur Post“, die nunmehr (nach dem Tod von Wirt Egon Vogelgesang) eben nicht mehr möglich sind. Umso mehr freue es ihn, dass Ute und Richard Karr den gastlichen Rahmen für diese feierliche AG-Zusammenkunft böten. Des Weiteren freute er

sich über zahlreiche Vereinsvertreter und Gäste, die den Weg in die „Simbach“ gefunden hatten. Begrüßen konnte er aus der Kommunalpolitik u. a. Bezirksbürgermeister Daniel Bollig (CDU) sowie die Bezirksräte Gerhard Mohr (FDP) und Hagen Berndt (CDU). Willkommen heißen konnte A. Schmitt auch Pfarrer i. R. Fridolin Flieger, Hans Werner Jost, Leiter des Kirchenchors, Jürgen Nisius, Dirigent des MV „Lyra“ sowie SR-Chefredakteur Norbert Klein, stellvertretend für das homepages-Team Jean-Louis Güth.

In seiner Neujahrsrede dankte A. Schmitt zu Beginn den örtlichen Vereinen und Organisationen für ihr über das vergangene Jahr hin geleistete Arbeit, hob dabei auch den MV „Lyra“ mit seinem Weihnachtskonzert als letztem Höhepunkt in 2011 heraus. Und er würdigte die unterstützende Hilfe durch freiwillige Helfer: Herbert Weinland, der sich um die Gestaltung des Blumenschmucks im Friedhofseingang kümmere, und Egon Bless als ständigem Helfer in Sachen Laurentiusbrunnen. Für Tätigkeiten im

# Veranstaltungen *auf einen Blick*

## Februar 2012

23	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
23	19:00	VdK	Heringssessen, Zur Simbach
29	20:00	KFD	Helferinnenrunde, Pfarrheim

## März 2012

01	19:30	Arbeitsgemeinschaft	Jahreshauptversammlung, Zur Simbach
02		KFD	Weltgebetstag, Pfarrkirche
11	15:00	TuS-Fussball	Zenit Saarbrücken – TuS Eschringen, Sportplatz
18	15:00	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SV Bübingen 2, Sportplatz
27	20:00	KFD	Jahreshauptversammlung, Pfarrheim
29	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim



Reiseagentur

**Daniela Jost**

Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37



Bereich Schule sei Manfred Müller stets ansprechbar.

Schließend blickte A. Schmitt auf weitere Aktivitäten und Ereignisse zurück.

So auf Frühjahrssitzung Ende März 2011 mit dem Schwerpunkt Auflösung der „Stiftung zur Pflege und Förderung örtlichen Gemeinschaftslebens und Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger“ (nach einem Beschluss des Stadtrates vom 22.03.11). Mit Bedauern habe man zur Kenntnis genommen, dass sich der Verein „Sky Walker Saar“ aufgelöst habe.

Ende August konnte eine AG-Abordnung Pfarrer Flieger bei seiner Verabschiedung für seine Unterstützung der Vereine ein herzliches Dankeschön sagen. Am 25. September fand ein 2. Tag der offenen Tür in und um die ehemalige Grundschule statt. Das Angebot der Vereine, insbesondere des MV „Lyra“, des Kindergartens, des TuS und des NABU, wurde sehr gut

angenommen. Viele Eschringer und Besucher aus den Nachbargemeinden waren mit Kind und Kegel gekommen. Am 29. Oktober gastierte die irische Gruppe REALTA, bot traditionellen Gesang und Dudelsackmusik an. Auch ohne Werbung waren alle Plätze in der ehemaligen Grundschule besetzt. Im November rundeten wie gewohnt der Martinsumzug und die Kranzniederlegung am Volkstrauertag die Arbeit der AG für das Jahr 2011 ab.

Zum Dauerthema „Schule und ihre Nutzung“ nahm A. Schmitt erneut Stellung. Im vergangenen Jahr hatten Gruppen aus Fechingen einen Probe- und Übungsraum zur Verfügung gestellt bekommen, da die Räume im Schwimmbad wegen Sanierungsarbeiten nicht hatten genutzt werden können. Darüber hinaus waren die Räume und hier insbesondere der Veranstaltungsraum im Erdgeschoss sehr gut benutzt

worden. An 20 Tagen stand der Raum für private Feiern oder Veranstaltungen der Vereine zur Verfügung.

Zur Nachfolge Stiftung: Hier hatte das GMS (Gebäudemanagement) der Stadt angeboten, das gesamte Gebäude in Erbpacht zu übernehmen. Danach wäre die AG voll verantwortlich für alles im und ums Gebäude. Die z. Zt. anfallenden Kosten würden als jährlicher Zuschuss überwiesen. Die AG müsste aber alle Reparaturen inkl. der Haftpflicht für das Gebäude und die Außenanlagen übernehmen. Nach eingehender Diskussion war der Vorstand der Auffassung solch einen Vertrag nicht schultern zu können. Man denke z. B. an eine Reparatur des Daches oder an einen Wasserschaden im Gebäude.

Zum Ende seines Rückblicks erinnerte A. Schmitt noch an einige Ereignisse und Aktivitäten der Vereine: an das „Mai-Fest“ des MV „Lyra“ und an das

„Wald- und Wiesenfest“ des NABU an Christi Himmelfahrt, des Weiteren an den „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr am 18./19. Juni rund ums Gerätehaus.

Dankesworte richtete A. Schmitt an die Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr mit Charly Kuntz und Gregor Schweitzer an der Spitze. Ihr Engagement bewähre sich in allen Gefahrenlagen und darüber hinaus bei vielen Veranstaltungen und Aktivitäten im Dorf. Er würdigte auch die Arbeit des homepages-Teams um Jean-Louis Güth, Stefan Vogelgesang und Roland Schmitt als Macher der kleinen, aber feinen Lokalzeitung. Ein letztes Dankeschön ging an die Vorstandkollegen R. Schmitt, Karl-Theodor Elberskirch, Thomas Koch, Axel Klaus und Björn Weichel, verbunden mit einem Ausblick ins Neue Jahr. Der jetzige Vorstand werde in der Frühjahrssitzung – gleichzeitig Jahreshauptversammlung – den Vereinen empfehlen, die Zahl der Beisitzer zu erhöhen. Man denke dabei daran, dass insbesondere die großen und aktiven Vereine und Organisationen im Vorstand vertreten sein sollten. Weiter wäre es sinnvoll, wenn auch Privatpersonen, die sich in unsere Gemeinschaft einbringen wollten, diesen den Weg in den Vorstand zu öffnen. Geschäftsführer Roland Schmitt nutzte die Gelegenheit, beim gemeinsamen Anstoßen auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012 noch ein Schmankerl zum verkosteten Sekt zu erzählen. Das Etikett zierte nämlich der bayerische König Maximilian II., der einst den Westrich – damit auch Eschringen – bereisen wollte (was nicht zustande kam) und bei dessen Sterbегeläut (1864) die Glocke in der Laurentiuskapelle (damals noch -kirche) zersprang.

R. Schmitt gab schließlich noch einige ergänzende Informationen. Geplant seien weitere Kleinkunstveranstaltungen in der Schule: im März ein Konzert mit Mat Walklate & Matt Fahey, zwei irischen Virtuosen von Mundharmonika und Gitarre; eingeladen sei der aus dem SR-Fernsehen bekannte „Scherer Erwin“, der in Eschringen mal nach dem Rechten schauen wolle. Ein Termin stünde allerdings noch nicht fest. Auch für das vom Kapellenverein avisierete Harfenkonzert mit Charlotte Nyborg (in der Laurentiuskapelle) suche man noch ein passendes Datum. Zum Schluss appellierte er nochmals von Seiten des homepages-Teams an die Vereine, 2012-Termine möglichst umgehend der Redaktion mitzuteilen. Und er erinnerte an die neuen Ansichtskarten, die im vergangenen Jahr von der AG und auch dem Kapellenverein herausgegeben worden seien. Sie wären auf gute Resonanz gestoßen.

Auch Bezirksbürgermeister Bollig ergriff das Wort, lobte das Engagement der Eschringer Vereine und gab einen kurzen Einblick in die Arbeit des Bezirksrats. Über die Parteilinien hinweg arbeite man für das Wohl der Bürger, trotz sehr begrenzter finanzieller Mittel. Die Wegesanie rung in Eschringen sei im Gange; er bot auch Unterstützung an für lokale Maßnahmen, z. B. die Pflege des Toilettenhäuschens auf dem Festplatz nebst Umfeld.

Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs besorgte auf vorzügliche Weise erneut das Ensemble Divertimento Celestiale um Sandra Nisius. Die ausgewählten Stücke stammten u. a. von Georges Bizet und Claude Debussy („Le petit nègre“). (ars)

## Impressum:



### Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Februar 2012

### Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

### Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

### Chefredakteur:

Roland Schmitt

### Anzeigen-/Satz,

### Layout:

Jean-Louis Güth

### Marketing/

### Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

### Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft  
Eschringer Vereine e. V.

### Kontakt:

homepages@eschringen.de  
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

## Notfall dienst

**Notarzt** Tel. 192 22

**Feuerwehr** Tel. 1 12

**Polizei** Tel. 1 10

**ASB** Tel. 06 81-88 00 40

**Krankenhaus Halberg**

Tel. 06 81-8 89 27 11

**Krankenhaus Winterberg**

Tel. 06 81-96 30

**Frauenhaus**

Tel. 08 00-1 11 01 11

**Vergiftungen**

Tel. 0 68 41-1 92 40

**Arztpraxis Tatusch-Heil**

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

## Heringssessen beim VdK

Auch in diesem Jahr lädt der VdK seine Mitglieder mit Begleitung für Donnerstag, 23. Februar 2012, um 19.00 Uhr in das Gasthaus „Zur neuen

Simbach“ zum nachfastnachtlichen Heringssessen ein.

Bei dieser Gelegenheit wird der 1. Vorsitzende die Mitglieder über weitere Veran-

staltungen in 2012 informieren. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.

Ingrid Keßler

## 1.3.2012: Jahreshauptversammlung der AG Eschringer Vereine e. V.

Am Donnerstag, den 1. März 2012, findet ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ die Jahreshauptversammlung der in der AG versammelten

Vereine und Organisationen statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: die Neuwahl des Vorstandes, die weitere Schulgebäude (-nutzung) und die

Vorplanung für ein „3. Dorfgemeinschaftsfest“. Über zahlreiches Erscheinen von Vereinsvertreter/innen würde sich der Vorstand freuen! (red.)

## Jahreshauptversammlung des Förderkreises Jugendfußball

Wie immer zu Beginn eines jeden Jahres stand auch 2012 die Jahreshauptversammlung des Förderkreises Jugendfußball auf dem Programm. Und bereits zu Beginn der Versammlung war eine Sensation zu vermelden. Die Anzahl der Anwesenden konnte gegenüber dem vergangenen Jahr um sage und schreibe ein Drittel gesteigert werden. Stefan Pönicke konnte

insgesamt 5 Mitglieder begrüßen. In seiner anschließenden Rede ging er zunächst auf die von 26 auf 25 gesunkene Mitgliederzahl und die immer noch vorhandene Anzahl von 16 TuS-Jugendlichen ein. Anschließend berichtete er von den „Aktionen“ des Förderkreises im Jahr 2011. Auf dem Programm stand die Teilnahme am TuS-Familienfest sowie am

2. Tag der offenen Tür in der ehemaligen Eschringer Grundschule. An beiden Festen betrieb man die nach wie vor beliebte Torwand. Eigene Aktionen waren ein Besuch des Hochseilgartens am Wildpark in Saarbrücken sowie die Durchführung des Jahresabschluss in der Soccer-Star-Arena und dem Gasthaus „Zur neuen Simbach“. Für das Jahr 2012 werden ein

—Anzeige—

# Vitalogie®

## Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen  
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



## WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

**Am 01. Februar 2012**  
**um 19.00 Uhr**, findet in der  
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs  
ein Infoabend mit kostenloser  
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

noch nicht näher definierter Saisonabschluss, die Teilnahme am Dorfgemeinschaftsfest sowie die Teilnahme an einem geplanten Sportwerbewochenende des TuS Eschringen avisiert. Abschließend bedankte sich Stefan Pönicke bei den Mitgliedern, Spendern und Helfern und erneuerte seinen Appell an die anderen Bürger, den Jugendfußball in Eschringen materiell oder durch Beteiligung zu unterstützen. Für das ein oder andere Mitglied mehr wäre der Verein sehr dankbar. Der Kassenwart Gerhard Hartz berichtete anschließend, dass die Kassensituation stabil sei. Die Kassenprüfer Arno Schmitt und Walter Jost hatten keine Beanstandungen, so dass der Vorstand entlastet wurde. Die darauf folgenden Neuwahlen hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Stefan Pönicke, 2. Vorsitzende:



Claudia Pönicke, Kassenwart: Gerhard Hartz, Beisitzer: Ronald Hoffmann, Kassenprüfer: Arno Schmitt, Walter Jost. Mit dieser

Mannschaft wird man in das neunte und zehnte Jahr des Förderkreises gehen.

S. Pönicke

— Anzeige —

**WSV**  
BERATENDE INGENIEURE

- \* Wasserwirtschaft
- \* Verkehrsplanung
- \* Vermessung
- \* Sportanlagen
- \* Ortsentwässerung
- \* Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

[kontakt@wsv-ingenieure.de](mailto:kontakt@wsv-ingenieure.de) • [www.wsv-ingenieure.de](http://www.wsv-ingenieure.de)

## Mat & Matt live in Eschringen?

Nach dem Erfolg mit dem irischen Trio Réalta im vergangenen Oktober bemüht sich AG-Geschäftsführer Roland Schmitt nun um das Duo Mat Walklate &

Matt Fahey. Beide auch Iren, die aber stilistisch nicht nur auf traditionelle Musik festgelegt sind. Walklate ist ein brillanter Mundharmonikaspieler („All

British Champion“), beherrscht auch das Dudelsackspiel. Näheres in der März-Ausgabe der home-pages.

(red.)

## Weihnachtsfeier der Jugendfußballer

Kurz vor Weihnachten hatten der TuS Eschringen sowie der Förderkreis Jugendfußball mal wieder eine schöne Überraschung für die Jugendfußballer des TuS parat. Nach Schulende und rechtzeitig zum Beginn der Ferien fuhren wir mit 14 Jugendlichen zunächst in die Soccer-Star-Arena nach Saarbrücken. Dort wurde zwei Stunden Fußball gespielt. Wie immer war der Altersunter-

schied von immerhin 5 Jahren zwischen dem jüngsten und dem ältesten Mitglied Nebensache. Es wurde munter drauflos gespielt und jeder wurde mit einbezogen. Etwas abgekämpft, frisch geduscht und gut duftend (!) ging es dann ins Gasthaus „Zur neuen Simbach“. Ute und Richard hatten für uns Würstchen und Pommes vorbereitet. Selbst den besten Essern gelang es nicht, die Platten kom-

plett zu putzen. Außerdem übernahm der Vereinswirt die erste Runde Cola. Dafür nochmals herzlichen Dank. Zum Abschluss wurden die Weihnachtsgeschenke überreicht – es gab mit Namen und einem Fußball bestickte Handtücher – und alle Jugendlichen traten zufrieden und gut gelaunt den Heimweg an.

Stefan Pönicke

## Adventsbasar der kfd – Eschringen

Der Basar am 20.11.11 war in diesem Jahr leider nicht so gut besucht wie in den vergangenen Jahren, so dass durch den Verkauf von Advents- und Weihnachtsschmuck, Hand- und Bastelarbeiten sowie selbstgebackenem Kuchen nur 1700 Euro Reinerlös verbucht werden

konnten. Im Leitungsteam wurde beschlossen, den Erlös aufzustocken auf 2000 Euro damit, wie in den vergangenen Jahren, die Missionsstation von Sr. Pia in Tansania und die Missionsstation von Sr. Ursula in Angola je 400 Euro erhalten. 200 Euro gehen als Spende an

den Verein krebskranker Kinder in Homburg und 1000 Euro bekommt die Pfarrgemeinde St. Laurentius zum Unterhalt des Pfarrheims.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Claudia Kimmling

Anzeige –

# vogelgesang

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte

Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post 

 Postbank



www.vogelgesang-av.de

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53  
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80

# Sternsingeraktion 2012

Zusammen mit rund 500.000 Sternsängern in ganz Deutschland waren 16 Messdienerinnen und Messdiener am ersten Januarwochenende in Eschringen unterwegs. Bei Kälte und Regen kamen sie in jedes Haus, um den Segen Gottes zu bringen. Mit Gedichten und Liedern kündeten sie von der Liebe Gottes zu allen Menschen. Auch die, die selten oder gar nicht in die Kirche gehen, stehen unter seinem Schutz. „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“, bedeuten die Zeichen 20\*C+M+B\*12, die sie über die Türen schrieben. Gleichzeitig sammelten die Sternsinger Geld, um armen Kindern in Afrika zu helfen. So wurden sie nicht nur für die Eschringer, sondern auch für benachteiligte Kinder zum Segen. Mit „Sternsingersuppe“ und Nudeln mit Hackfleischsoße wurden sie von einigen Müttern im Pfarrheim verpflegt. Während des Mittagessens konnten die Jugendlichen besondere Gäste begrüßen. Sr. Wiltrud, die viele Jahre lang die Missionsstation Akwatia in Ghana leitete, und ihre Mitschwestern aus Ensheim kamen persönlich, um sich für den Einsatz der Sternsinger zu bedanken. Sr.



Wiltrud berichtete, wofür sie die Spendengelder der Sternsingeraktion 2011 eingesetzt hat. 23 Kindern konnte der Schulbesuch ermöglicht werden. In Ghana muss ab dem ersten Schuljahr Schulgeld bezahlt werden. Zwei Kinder konnten operiert werden und für acht Kinder wurde der Krankenhausaufenthalt finanziert. Gut zu wissen, dass sich der Einsatz lohnt, und die Gelder auch wirklich den Bedürftigen zu gute kommen.

Dieses Jahr sammelten die Sternsinger rund 2700 Euro! Herzlichen Dank an alle, die ihnen die Tür geöffnet, Geld gespendet, den Kindern Süßigkeiten geschenkt und zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben! Und natürlich ein großes Dankeschön den Jungen und Mädchen, die sich bei Wind und Wetter in den Dienst der guten Sache gestellt haben!

Ursula Kaiser

—Anzeige—

**Bel Paese**  
Da Marcello  
Pizzeria - Heimservice  
Hauptstraße 15  
66130 Eschringen • Fax 8 01 08 67

**Tel.: (0 68 93) 7 06 40**



Online-Bestellung über [speisekarte24.de](http://speisekarte24.de)

Bitburger vom Fass - seit 2004 in Eschringen

## CDU Eschringen appelliert an Autofahrer Mangelnde Verkehrsmoral !!!

Viele Eschringerinnen und Eschringer wandten sich in der letzten Zeit mit der Bitte an uns, das Fehlverhalten einiger Fahrzeugführer am Ortsausgang von Eschringen in Fahrtrichtung Fechingen gesehen zu thematisieren. Im dortigen Haltestellenbereich ist vor längerer Zeit eine sogenannte Überquerungshilfe eingerichtet worden. Sie dient insbesondere dem sicheren Queren der Fußgänger beim Ein- und Aussteigen an der Haltestelle. Vor allem in den Morgenstunden, während des

Berufsverkehrs und in der Zeit, in der dort starker Fußgängerverkehr herrscht, fahren Fahrzeugführer an dem dort wartenden Bus verbotswidrig auf die Gegenfahrbahn um zu überholen. Dabei kommt es ständig zu gefährlichen Situationen, weil gerade auch zu dieser Zeit viele Kinder dort auf ihren Bus zur Schule warten. Diese rechnen natürlich beim Überqueren der Fahrbahn nicht mit Fahrzeugen, die im Gegenverkehr dort oft auch mit überhöhter Geschwindigkeit diesen Bereich befahren.

Das beschriebene Fahrverhalten ist unstrittig nicht erlaubt; trotzdem wird ständig gegen die Verkehrsregeln verstoßen. So wird die Gesundheit und das Leben – insbesondere der Schulkinder – gefährdet.

Wir appellieren von daher an die Moral der Verkehrsteilnehmer, sich dort wie vorgeschrieben zu verhalten und nicht über die Gegenfahrbahn an der Überquerungshilfe vorbei zu überholen!

CDU Eschringen

## Kontakte ins lothringische Rimling

Ende des vergangenen Jahres erhielt Roland Schmitt, Leiter der Geschichtswerkstatt und Beisitzer im Vorstand des Kapellenvereins eine Email aus Frankreich, genauer aus Lothringen. Absender war M. Anthony Vogel, aus dem Dörfchen Rimling stammend und sehr an lokaler und regionaler Geschichte interessiert.

Er hatte einen Beitrag über die Herkunft der Barockaltäre in unserer Laurentiuskapelle in der Zeitschrift „Saarpfalz“ gelesen. Den hatte Roland Schmitt geschrieben, wobei er auf einen Aufsatz von „Saarpfalz“-Autor

Karl Lillig einging, der sich mit der Rimlinger St-Peter-Kirche befasste, dabei aber – aus Unkenntnis – die verschlungene Geschichte der einst verschwundenen Altäre verschwieg. R. Schmitt fasste die von Ortschronist Heinrich Moog gesammelten Erkenntnisse zusammen (durch die permanenten „Frauengeschichten“ des Rimlinger Pfarrers Antonius Georgen galten die Altäre von 1706 für die Pfarrgemeinde als „entehrt“, wurden folglich weggegeben und landeten um 1737 in der Laurentiuskapelle) und veröffentlichte diese in der

Zeitschrift unseres Nachbarkreises.

Es kam schließlich ein Treffen „vor Ort“ zustande, wobei M. Vogel R. Schmitt durch die Pfarrkirche und um sie herum führte, dabei spannende Geschichten erzählen wusste. Man vereinbarte, nicht nur in Kontakt zu bleiben, sondern auch eine Exkursion ins Auge zu fassen, bei der neben der Rimlinger Kirche auch andere Sehenswürdigkeiten der Umgebung angesteuert werden sollen. Konkrete Planungen sollen in den nächsten Monaten angegangen werden.

(red.)

— Anzeige —

**Presse Eschringen**  
Inh. Rosina Falsetti

Toto • Lotto • Zeitschriften • Schreibwaren •  
Tabakwaren • Reinigungsannahme • Hermes-Versand •  
Coffee to go • tägl. frische Backwaren

Hauptstraße 8, 66130 Eschringen  
Tel / Fax: 06893 / 1746  
E-Mail: [presse-eschringen@t-online.de](mailto:presse-eschringen@t-online.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr



## Unser Dompfaff

Blutfink, Rotgimpel, Rotfink, Rotvogel, Pollenbeißer (Knospenbeißer), Gückler und Goll lauten die Namen für den Gimpel oder Dompfaff in den verschiedenen deutschen Ländern. Mit seinem orange-roten Gewand und seiner schwarzen Kappe gleicht das Dompfaff-Männchen einem Domherrn. Das Weibchen ist unauffälliger gefärbt, hat es dafür aber faustdick hinter den Ohren (mehr dazu später).

Weshalb dieser Vogel aus der Familie der Finken früher ein Symbol für Tölpelhaftigkeit, Ungeschicklichkeit und Dummheit war, ist nicht überliefert. Eigentlich ist das Gegenteil der Fall. So schreibt der Vater des Autors von „Brehms Tierleben“: Der Dompfaff pfeift ein Lied, das ihm vorgepiffen worden ist, so rein, flötenartig und angenehm,

wie man es nur wünscht. Dabei haben diese Vögel ein so liebes, zärtliches Wesen, machen so hübsche Verbeugungen und andere artige Bewegungen, dass sie mit Recht sehr hoch geschätzt werden. Überdies singen sie, wenn man es von ihnen verlangt.

Man tritt dann zu ihnen, ruft ihren Namen und macht ihnen einige Verbeugungen, der Gimpel wiederholt sie und fängt dann an, seine lieblichen Töne hören zu lassen.

Da wir Dompfaffe im Käfig nicht halten wollen, können wir den Wahrheitsgehalt dieser Schilderung kaum testen. In der freien Natur sind Dompfaffe eher scheu und schreckhaft, achten auf Warnrufe (auch anderer Vögel) und nehmen sofort Reißaus.

Als ursprünglich reiner Waldvogel taucht er in der letzten Zeit mehr und mehr auch in unseren Gärten auf. Besonders die Männchen sind im Winter mit ihrem leuchtenden Federkleid nicht zu übersehen. Das Brustgefieder des Weibchens ist unscheinbar graubraun. Dafür sind die Dompfaff-Damen sehr selbstbewusst: Bei der Balz geht die Initiative von ihnen aus.

Treffen sich nach der Jugendmauser zwei unbekannte Gimpel verschiedenen Geschlechts, ist ein interessantes Ritual zu beobachten: Zunächst fliegt das Weibchen mit drohend aufgeplustertem Bauchgefieder, aufgerissenem Schnabel und heiseren „Chuäh-Rufen“ auf das Männchen zu. In der ersten Reaktion fliegt das Männchen

— Anzeige —

# MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

## Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

**Karosserie**



**Fachbetrieb**

**Hauptstraße 63**

**66130 Eschringen**

**Telefon 0 68 93 / 27 50**

**Telefax 0 68 93 / 7 06 71**

**E-Mail: [karosserie-jost@t-online.de](mailto:karosserie-jost@t-online.de)**



oft weg (Männchen greifen instinktiv ein Weibchen nicht an). Bleibt es aber sitzen und zeigt seinerseits kein Imponiergehabe, wird es vom Weibchen unter „Chier-chier“-Rufen attackiert. Ergreift es nicht rechtzeitig die Flucht, kann es schwer verletzt oder gar getötet werden.

Weicht das Männchen dagegen nur etwas aus, plustert sich auf und zeigt so sein Interesse am Weibchen, stellt die Gimpel-

Frau ihre Feindseligkeit ein. Die Vögel berühren sich mit ihrem Schnabel und schließlich kommt es zum „Zärtlichkeitsfüttern“. Dabei bettelt das Weibchen wie ein Jungvögel, indem es sich duckt und seine Flügel unter Zittern spreizt. Das Männchen füttert aus dem Kropf. So sichert es seine Dominanz. Die Paare bleiben das ganze Jahr über zusammen.

Das Nest errichten Dompfaffe am liebsten in dichten Hecken und Fichten auf geschützten Ästen in 120 bis 180 cm Höhe.

Ringförmig wird anfangs aus dünnen, trockenen Fichtenreisern gebaut, dann folgen auch andere Zweige, Wurzeln und Krautstängel oder Halme. Ganz selten wird Moos verwendet. Nach fünf bis sechs Tagen ist das Nest meistens fertig. Während des Nestbaus werden Begattungen und Zärtlichkeitsfüttern regelmäßig fortgesetzt.

- Brutzeit zwischen April und Juli, Dauer ca. 12-14 Tage

- Während des Brütens füttert das Männchen das Weibchen  
- Die 4-6 Jungen, verlassen nach ca. 12-16 Tagen das Nest

Die Jungvögel sind anfangs blind und nackt. In den ersten sechs Tagen werden sie vom Weibchen aus dem Kropf gefüttert mit dem, was es zuvor vom Männchen erhält. Anfangs stehen Blattläuse, Ameisen und kleine Hausschnecken auf der Speisekarte.

Nach acht Tagen öffnen die Jungen die Augen und recken spontan bettelnd den Kopf in die Höhe, reißen den Schnabel weit auf und rufen mit typischen Lauten nach Nahrung. Von da an füttern die Vogeleltern gemeinsam – nun aber überwiegend mit Pflanzensamen.

Das Durchschnittsalter der Dompfaffe liegt bei nur 2 Jahren, trotzdem soll ein „Methusalem“ in Gefangenschaft schon 17 Jahre gelebt haben. (Wolfgang Arnold)

## Treffpunkt Kapelle

Die besinnlichen Abende vor Ostern oder die sogenannte Haltestelle im Advent sind längst Fixpunkte im Terminkalender mancher Eschinger. Neben der guttuenden Atempause, die ein solcher Abend nach einem geschäftigen Tag bietet, ist sicher auch das Ambiente in unserer renovierten, oder sollte ich sagen renommierten Laurentiuskapelle einer der Gründe für die große Akzeptanz dieser Angebote.

Und genau da wollen die „Begnadenen Klangkörper“ jetzt auch das Jahr über ein wenig Bewegung in das pfarrgemeindliche Leben bringen. Unser Angebot: die Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Kapelle“, die fortan an jedem 1. Donnerstag im Monat, jeweils 18:00 Uhr in

der Kapelle Eschringen stattfinden soll ( mit Ausnahme der bereits bewährten Veranstaltungen vor Ostern und Weihnachten und mit Ausnahme der Feiertage ). Der recht neutrale Titel lässt erahnen, dass ganz unterschiedliche Dinge an diesen Donnerstagen passieren können: Andachten, Bibelarbeit, Vorträge, Lesungen, Meditationen. Einzige Bedingung: Es geht um Gott und die Welt! Lassen Sie sich also überraschen!

Beginnen wollen wir am Donnerstag, den 02.02.2012, um 18:00 Uhr, mit einem Liederabend, bei welchem alle zum Singen aufgefordert sind. Es werden geistliche Lieder sein, die die meisten von euch/Ihnen kennen und die

auch immer wieder gern gesungen werden. Es soll uns allen einfach ein wenig Spaß bereiten. Begleitet werden wir am Keyboard, was die Sache etwas vereinfachen wird.

Zum Schluss noch ein Wort von Ulrich Rose, der gesagt haben soll: Es gibt 3 Arten von Menschen: Diejenigen, die existieren, diejenigen, die leben wollen, und diejenigen die leben.

Wir glauben, mit einer Pfarrgemeinde verhält es sich so ähnlich und würden uns daher freuen, euch/Sie an diesem Donnerstagabend in der Kapelle begrüßen zu dürfen - wenn man so will, als kleines Zeichen, dass unsere Pfarrgemeinde lebt.

Gerhard Vogelgesang

# Für Pflege und Erhalt der Wanderwege im Bezirk Halberg

Schon seit etlichen Monaten bemüht sich die Eschringer Ortsgruppe um die Instandsetzung von in Mitleidenschaft gezogenen Feldwirtschafts- und Wanderwegen, insbesondere im Stadtteile-Dreieck Eschringen/Fechingen/Ensheim.

Dank der Beharrlichkeit von Gerhard Hartz und Gerhard Staudt sowie den Bezirksratsmitgliedern Holger Horn und Hans-Jürgen Feix, die die notwendigen Anträge stellten, ist die Sanierung des Sitterswegs inzwischen in Gang gekommen.

Bei einer Vorstandssitzung des OV Halberg unter Leitung von Andrea Alt-Bohr, der neuen Vorsitzenden, wurde generell über die Bedeutung eines gut ausgebauten und gepflegten Wanderwegenetzes gesprochen: als Naherholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger des Bezirks



sowie als regionaltouristisches Ausflugsziel für Wanderer und Pilger. Verschiedene Wander-

routen führten durch den Bezirk Halberg, darunter auch Teilstrecken des saarländischen Jakobswegs und des Saarland-Rundwanderwegs oder des bis heute beliebten Wallfahrtswegs zum Kloster Gräfinthal.

Die verantwortlichen Stellen (städtisches Amt für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft; SaarForst) seien gehalten, für Pflege und Erhalt dieser von Spaziergängern und Wanderern genutzten Wald- und Feldwirtschaftswege Sorge zu tragen. Vor allem bei heftigen Niederschlägen komme es, so Roland Schmitt von der Eschringer Ortsgruppe, durch Großfahrzeuge und massiven Pferdeberitt bisweilen zu nachhaltigen Schädigungen des Wegeverbundes.



Stephan Körner &  
Andrea Alt-Bohr  
Ortverbandsvorsitzende  
B90/Die Grünen OV Halberg


 BOSCH  
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



Autodesign und  
Technik Zentrum

Andreas Moog

Schlackenbergstrasse 41  
66386 St. Ingbert  
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 9 21 89 16

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜWALTER**

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1  
Tel. 0 68 93 / 7 09 16  
66333 Völklingen • Nordring 99a  
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31  
[www.isv-walter.de](http://www.isv-walter.de)

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**